

Die Ausstellung im Heimatmuseum

Viele Menschen haben im Lauf der Zeit in Ostrach ein neues Zuhause gefunden.

Die Ausstellung zeigt vier Gruppen:

Gastarbeiter zeigen Bilder, Dokumente und Trachten ihrer alten Heimat und erzählen über ihr neues Leben in Ostrach.

Heimatvertriebene informieren mit Bildern, Karten und Aufstellungen über ihr Leben am Ende des zweiten Weltkrieges und berichten von ihrer Aufnahme bei uns.

Spätaussiedler erinnern an den Weg ihrer Vorfahren nach Kasachstan und Russland, ihre Lebensumstände dort und ihre Rückkehr nach Deutschland. Ostracher Aussiedlerfamilien dokumentieren verschiedene Lebenswege.

Asylbewerber kamen aus vielen Ländern als Flüchtlinge zu uns nach Ostrach. Ein junger Mann aus Afghanistan und eine junge Türkin erzählen.

Das Programm am Amtshaus

11 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Christoph Schulz und Museumsleiter Gerhard Fetscher.

Danach Rundgang durch die Ausstellung.

Die Ausstellung ist in der Zeit vom

1. Juli bis 31. Oktober
jeden 1. und 3. Sonntag
zwischen 14 Uhr und 17 Uhr

geöffnet,

oder nach Vereinbarung:
gerhard.fetscher@t-online.de
bzw. Tel. 07585/536

Der Rahmen am Amtshaus

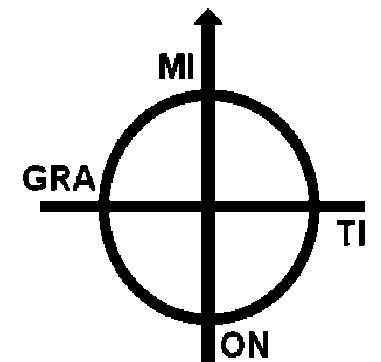
Ab 12 Uhr erwarten Sie

Kulinarische Kostproben aus den Ländern:

Syrien
Brasilien
Bulgarien
Kosovo
Türkei
Dominikanische Republik
Ruanda
Kasachstan und Russland

Musikalische und tänzerische Darbietungen:

Kurdischer Tanz
Osmanischer Tanz
Stepp-Tanz
Akkordeon Musik
Kinderchor Regenbogen
arabische Musik
türkische Musik



Menschen in Bewegung

**F E S T D E R
V I E L F A L T**

11. Juli 2010

11 bis 17 Uhr

Ostrach am Amtshaus